

Chronik IDI-Alpins

Wanderung Nr.: 307 Altschlossfelsen

Datum: 23.-24.05.2019

Ort / Zielgebiet: Bitche (Zitadelle) und Eppenbrunn (Altschlossfelsen) / G03

Lili: MB+GR

Teilnehmer:

Jochen, Monika + Gerhard, Ursula + Harald
als Gast: Anne

Route:

am 23.05.: Besichtigung der Zitadelle von Bitche

am 24.05.: Eppenbrunn (Hotel Kupper) – Eppenbrunner Weiher – Spießwoog (Weiher) – Helmut Kohl Weg – Altschlossfelsen (1,5 km lang) – entlang der deutsch-französischen Grenze – Rocher de Diane (Diana Relief) – am Hilsbach entlang bis zur Schweixer Mühle (Obere Mühle) - Eppenbrunn (Hotel Kupper)

Wetter:

23.05. nur sonnig, 24.05. vormittags sonnig – nachmittags zwischen durch etwas bedeckt – dann wieder sonnig.

Verpflegung:

Mittagessen in Bitche (Tour des Saveurs) sehr gut,
Halbpension Hotel Kupper (Abendessen/ Frühstück) ebenfalls sehr gut.

Übernachtung:

Hotel Kupper, Himbaumstraße 22, 66957 Eppenbrunn, www.hotelkupper.de

Bemerkungen / Kommentare / Zitate:

Die Zitadelle von Bitche ist imposant. Der Gang durch die Kasematten mit Videos und Audio Guide (automatisch gesteuert) zeigt äußerst intensiv und informativ die Belagerung der Zitadelle im 70/71er Krieg. Nach kurzer Fahrt konnten wir uns im Garten des Hotels Kupper von diesen Eindrücken erholen.

Einige genossen anschließend das Schwimmbad im Hotel. Das 3-Gänge-Menü des Hotels ist empfehlenswert. Gerhard ließ sich dazu hinreißen, die LILI Runde jetzt schon zu spendieren. Alle versprachen am nächsten Tag die Tour zu loben, was natürlich keiner tat.

Der Altschlossfelsen wurde von der Sonne beschienen (Gerhard hat dafür lange den Daumen gedrückt). Der Rotsandstein war malerisch, pittoresk und unterstützt durch das Sonnenlicht besonders beeindruckend. Ein richtige Hingucker! 1,5 km lang lang und max. 35 m hoch.

Das Diana Relief war kaum zu erkennen. Anne und Harald ließen es sich trotzdem nicht nehmen, den Felsen zu besteigen, um anschließend zum gleichen Urteil zu kommen. Ansonsten schöne Landschaft. Nach der Tour in der Sonne gab es zum Abschluss Kaffee und Kuchen im Garten des Hotels Kupper.